

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 252.

252

Cod. 750

Cod. 750

ASTRONOMISCH-ASTROLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT, DT.

II 4 C 13. Stams. Pap. I, 121, I* Bl. 310 × 215. Stams, 2. H. 15. Jh.

- B: Papier ab der zweiten Lage am Innenrand fast gänzlich herausgeschnitten (z. T. mit Verstärker wieder eingeklebt). Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1435/1441 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 227 [Stams], Cod. 432, T. I [Niederösterreich]; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 05, T. II; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCI 369, CCI 582, T. I, CCI 726, T. I, CCI 730, CCI 868; Wien, ÖNB, Cod. 3062, Cod. 4428, T. I, Cod. 14822, T. I; Wien, Schottenstift, Hs. 55). Lagen: 1^I (Perg., abgelöster VDS, jetzt Vorsatzbl.) + 2.VI²⁴ + VIII⁴⁰ + (VI-3)⁴⁰ + (VI-1)⁶⁰ + VIII⁷⁶ + IV⁸⁴ + (VIII-1)⁹⁰ + VII¹¹³ + (VI-4)¹²¹ + 1^{1*} (abgelöster HDS, jetzt Nachsatzbl.). Gegenblätter zu Bl. 41–43, 58, 85, 114, 115 herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust). Zwischen Bl. 117 und 118 ungezähltes Einzelblatt.
- S: Schriftraum ca. 230/270 × 150/170. Kalenderblätter mehrspaltig, Blätter mit Text: (zumeist) zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu wechselnder Zeilenzahl. Bastarda von einer Hand (? , Vitus de Augusta?) mit Duktusschwankungen. Bl. 100r–v Notizen von der Hand des Vitus de Augusta (s. Schadelbauer 95).
- A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Zahlen, zwei- und dreizeilige einfache Lombarden (Bl. 21v auch blau, Bl. 75va auch grün), diese tw. nicht ausgeführt. Bl. 1r–6v auch blaue Rubrizierung. Bl. 61va elfzeilige rote und schwarze Fleuromnéinitiale T mit Aussparungen (Drachen und Ranke) im Buchstabenkörper mit roter Fleuromnéerahnung. Repräsentanten.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: dicke Holzdeckel, Stams, 2. H. 15. Jh.
Spuren einer Lederschließe. Am VD weiteres Loch, wohl fehlerhaft bzw. für eine nicht ausgeführte Schließe. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: vier Doppelbünde, wie in Stams üblich, später mit weißem Schweinsleder überzogen, oben auf dem Kopf stehend schwarze Signatur *S 10*. Kapitale mit rotem Leder umstochen. Am VD und HD Abklatsch des abgelösten Spiegels (jetzt Bl. I und I*, s. Nr. 1).
- G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT sowie in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang) unter Signatur S 10 eingetragen als „Liber mathematicus“, derselbe Eintrag Bl. 1r von der Hand Roschmanns. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben.
- L: Wilhelm I 210. – Zinner Nr. 491a, 2122a, 3091a, 5071a, 8441b, SSS9a, 9160a, 9777a, 11045a, 11545a. – K. Schadelbauer, Das „Calendarium Stamsense“ des Vitus de Augusta. *Tiroler Heimatblätter* 26 (1951) 94f. – D. B. Durand, The Vienna-Klosterneuburg Map Corpus of the 15th century. A Study in the Transition from Medieval to Modern Science. Leiden 1952, 326. – Thorndike-Kibre 948. – E. J. Morra (Hrsg.), Sir John Mandevilles Reisebeschreibung in deutscher Übersetzung von Michel Velser (*Deutsche Texte des Mittelalters* 66). Berlin 1974, LXXII (Sigle Ib). – Ausstellungskatalog UB Innsbruck 1975, Nr. 108. – Sepp, Tiroler Bibliotheken 115. – W. Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol. Das Wirken des Philosophen und Reformators als Fürstbischof von Brixen (*Schriften des Südtiroler Kulturinstitutes* 10). Bozen 1983, 154 (ohne Nennung der Hs.), 156, Anm. 11, 161, Anm. 26. – Th. Köll, „Mer ist zewissen von dem schalt iar ...“, in: *Studia Stamsensia (Innsbrucker historische Studien* 6). Innsbruck 1984, 45–64, 46 u. ö. – W. Baum, Sigmund der Münzreiche. Zur Geschichte Tirols und der habsburgischen Länder in Spätmittelalter (*Schriften des Südtiroler Kulturinstitutes* 14). Bozen 1987, 531. – F. B. Brévar, The German Volkskalender of the 15th century. *Speculum* 63 (1988) 331. – Neuhauser, Schwaben 436 (auch in: Neuhauser, In libris 237). – F. B. Brévar, Chronology and Cosmology. A German Volkskalender of the 15th century. *Princeton University Library Chronicle* 57 (1996) 244. – T. Müller, „ut reiecto paschali errore veritati insistamus“. Nikolaus von Kues und seine Konzilschrift „De reparatione calendarii“. *Mitteilungen und Forschungsbeiträge der Cusanus-Gesellschaft* 24 (1998) 266–273. – Neuhauser, Festschrift Riepl 59 (auch in: Neuhauser, In libris 411). – T. Müller, „ut reiecto paschali errore veritati insistamus“. Nikolaus von Kues und seine Konzilschrift „De reparatione calendarii“. Münster 2010. – N. Bohnert, T. Müller, „Nun wil ich etwas schreiben von der natur und eigenschaft der zwelf zaichen des gürtels“. Astronomisches und Astrologisches aus dem „Calendarium Stamsense“ des Vitus de Augusta, in: Sammelband zur Johannes von Gmunden-Tagung: Zwischen Astronomie und Astrologie 17.6.2011–19.6.2011 (freundliche Mitteilungen und Bereitstellung des Aufsatzes durch Dr. T. Müller, 7.3.2012).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 253.

Cod. 750

253

Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel“ des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. <http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA>).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Ir, Iv, Ir, 60r, 61v, 100r, 100v, I^r, I^v.

- 1 (Ir–v, I^r–v) FRAGMENT AUS EINER SAMMELHANDSCHRIFT.
Pergament. Schriftraum 185/190 × 125/130. Textualis 14. Jh. Vermerk Bl. Iv *Golly (?)*, Bl. I^r *Canty (?)*.
(Ir–v) <AMBROSIUS MEDIOLANENSIS>: Epistola XXXIII bzw. 49 (PL 16 1153C–1155A. CSEL 82,1 229–231).
Inc. mut.:] *Pergam inquit frequencius te in meis scriptis et cum sum solus alloqui ...* – Expl. mut.: ... *et nos inquit soli sumus ut* [dominus nobiscum sit. Vale, et nos dilige quia nos te diligimus.]
(I^r–v) <FRANCISCUS PETRARCA>: De vita solitaria I,4,12–5,3 (Ed.: Franciscus Petrarca, De vita solitaria I, hrsg. von K. A. E. Enenkel [*Leidse romanistische reeks* 24]. Leiden 1990, 87–90).
Inc. mut.:] *et possunt omnes Deo largiente bene vivere nullum respuit infinita clemencia sed a multis ipsa respuitur ipsa enim humane philosophie institutio ...* – Expl. mut.: ... *omnes sacrorum ceremonias nosse putet. Re*[
- 2 (Ir–37r) <VITUS DE AUGUSTA>: Calendarium Stamsense. Mundart: bairisch mit alemanischen Einschlügen. Zu Vitus de Augusta s. Album Stamsense Nr. 220.
- 2.1 (Ir–7v) ASTROLOGISCH-KOMPUTISTISCHE TAFELN.
(Ir–6v) Astronomischer Heiligenkalender: Monatsnamen, Tageszahl, Eintrag der Festtage, goldene Zahl, Konjunktion, Opposition des Mondes, Ferialbuchstaben, Länge des Tages, Höhe und Grad der Sonne und des Mondes (s. Köll 47).
(7r) Goldene Zahl und Tierkreiszeichen mit Eigenschaften *Bonum Malum indifferens*.
(7v) Berechnung über den Stand der Sonne und des Mondes 1440–1479.
- 2.2 (7v–12va) ÜBERLEGUNGEN UND ERKLÄRUNGEN ZUM SCHALTJAHR, ZUR BEWEGUNG VON SONNE BZW. MOND, ZUR GOLDENEN ZAHL SOWIE ZU STERNZEICHEN UND SONNTAGS- UND LUNARBUCHSTABEN, MIT SCHEMATISCHEN DARSTELLUNGEN (Kreis und sechseckiger gelbe Blüte) (vgl. Köll 48f. und Müller (1998) [Bl. 10vb–11rb] 268f.).
(7v) Über die Bewegung des Mondes. Inc.: *So ir aber wöllent wissen in wölchem zeichen der maun sey und weye mängen grad und minut er durch lauffen hab in dem selben zeichen ...* – Expl.: ... *22 gradus und 14 minut etc.*
(8r) Über die Bewegung des Mondes. Tit.: *Nota bene.* – Inc.: *So ir aber wellent wissen wann der maun in ain zeichen gangen sey so nement die staffel die ir zuo samen gerechnet hant ...* – Expl.: ... *und für die 24 stund sind ir rächnen ainen tag etc.*
(8r) Tit.: *Von dem maun.* – Inc.: *Sollent ir aber wissen wenn der maun aus ainem zeichen gang in das nachgend zeichen so sind ir rechnen weye vil der staffel minder seyen ...* – Expl.: ... *und ist in ainem yeglichen zeichen 2 tag und 6 stund und 28 minut.*
(8va) Tit.: *Von dem new.* – Inc.: *Ob ir aber wellent wissen wenn der maun newer wird in dem kalender und wenn er auch volmaun sey an welchem tag und in welcher stund un minut so solt ir des ersten die guldin zal wissen ...* – Expl.: ... *als vil stund und minut als denn geschriben stat pey der guldin zal* (ergänzt am Rand: *ist geschriben*).
(8vb) Tit.: *Von der sunnen.* – Inc.: *So ir aber welt wissen in welchem zeichen die sunn sey und weye vil staffeln sy durch lauffen hab in dem zeichen so suochent den tag in dem ka-*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 254.

254

Cod. 750

lender an dem ir es welt wissen ... – Expl.: ... und gat all manat in ain zaichen vor dem mittel des manatz als ir wol vindent in dem kalender etc.

(9ra) Vom Sonnenhöchststand. Inc.: *Wölt ir nur wissen die höchin der sunnen so ganz neben dem grad den ir gefunden habt in welchem zaichen die sunn ist ... – Expl.: ... den der schatt gat als hoch ist die stang und dz kumpt zwie im iar etc.*

(9ra) Tit.: *Von dem tag.* – Inc.: *So ir aber welt wissen weye lang der tag sey so suechent den tag in dem kalender und gand denn pey dem tag in die hindrosten ... – Expl.: ... und die morgen rötin und die abentrötin gehören zu der nacht und nit zu dem tag.*

(9ra) Von der Bewegung des Mondes. Tit.: *Merck.* – Inc.: *Item wiltu wissen weye vil zaichen der maun durch laffen hab so luog was dir komen sey mit rechnung in den zaichen ... – Expl.: ... als ir es aigenlich sechen in der nachgeschriben figur etc.*

(9rb) Inc.: *Aristotiles und ander maister als Ptolomeus die von dem gestirn geschriben hand gemeinlich die sprechen all das dise welt der IIII element und was darinn ist wirt gericht und geordnet und gewandelt von dem himel und dem gestirn ... – Expl.: ... und auch in cluoghait die got ze wissen ist und ze lernen.*

(9va) Tit.: *Von den spern der planeten und von den IIII elementen.* – Inc.: *Es sprechent die maister des gestirns das der himlischen sper 9 sint ob ain ander und sint in ainander beschlossen als der totter in dem ay ... – Expl.: ... als vil ain hirßkerlin auf ainer grossen kugel leg oder wär und diß alles sampt sicht man aigenlich in der nach geschriben figur.*

(10ra) Tit.: *Von dem zodiacus.* – Inc.: *Aber ist ze wissen das umb die obristen sper gat ain gürtel der ist zuo latein genant zodiacus der ist 12 staffel prayt ... – Expl.: ... und also lauffent die stern durch die 12 zaichen.*

(10ra) Tit.: *Von den 12 zaichen.* – Inc.: *Es ist auch ze wissen das ain yeglich zaichen hat 20 stuk nach der lengin die sind gehaissen staffel und ain yegliche staffel hat 60 stüklin die sint gehaissen minut ... – Expl.: ... und also hat ain naturlicher tag 24 stund und ain yeglich stund 60 minut.*

(10ra) Tit.: *Von dem zodiacus.* – Inc.: *Es ist auch ze wissen das der vorge gürtel zodiacus ist 12 staffel prayt ... – Expl.: ... wenn aber das geschehen soll das mag nyemant wissen denn mit grosser arbait und gehört vil kunst darzu etc.*

(10rb) Tit.: *Von des ertrich umbkreyß.* – Inc.: *Mer ist ze wissen das die maister mit iren instrumenten hant funden das ain staffel an dem himel betütes 100 stadia ... – Expl.: ... und das berindet sich alles unbetrogenlich als die maister wol wissunt.*

(10va) Tit.: *Von dem kalender.* – Inc.: *Es ist auch ze wissen das wir nach cristenlicher ordnung begangen unser iarzeit nach der sunnen lauf und als vil zeit die sunn bedarf das sy durch lauf die 12 zaichen als vil zeit nemen wir für ain iar ... – Expl.: ... zwen buochstaben den sunntag und das geschicht in dem schalt iar.*

(10vb) Tit.: *Von dem schalt iar* (Ed.: Köll 49). – Inc.: *Mer ist ze wissen von dem schalt iar das ain iar hat 365 tag und 6 stund ain wenig minder. Nun begangen wir das iar nach der sunnen lauf und darumb solt pillich dar (!) iar anwachen so die sunn die 12 zaichen durchgangen hetti ... – Expl.: ... der priesterschaft der cristenhait und darumb müssen wir sölich irrung hann.*

(11rb) Tit.: *Von dem iar.* – Inc.: *Es ist auch fürbas ze wissen das die cristenhait das iar anwacht an dem achtunden tag der gepurd unsers herren Ihesu Christi ... – Expl.: ... als die astronomi etlich 6 stund nach mittertag als die Iuden.*

(11rb) Tit.: *Von dem sunnetaglichen puchstaben.* – Inc.: *Wollent ir aber wissen wölches der sunnetaglich buochstab sey so nement die iarzal unsers herren und werffent darvon 1400 iar und was über beleibt dz zelent in dieser nachgeschriben figur ... – Expl.: ... es haltent auch die besten lerer der cristenhait also Gregor etc. Figura sequitur.*

(11vb) Von der Goldenen Zahl. Inc.: *So ir aber wellent wissen die guldin zal so tuont*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 255.

Cod. 750

255

zegleicher weiß in dieser nachgeschriben figur als ir getann habent mit der vorgeschriben figur ... – Expl.: ... und was uber beleibt dz ist die guldin zal etc.

(11vb) Zeitrechnung. Inc.: *So ir aber wellent wissen wye vil zwischen weichennächten und der alten rasnacht sey alle iar ...* – Expl.: ... und darumb auch von anders sach wegen hat die cristenhait gesetzt das wir die osteren begann sullenn umb das selb wedel.

2.3 (12va–21r) PLANETENTRAKTATE UND PLANENTENKINDER-TEXTE (s. Köll 48).

(12va) Tit.: *Welcher tag ains planeten sey.* – Inc.: *So ir aber wellent wissen welcher tag ains yeglichen planeten sey und auch welch stund des tags ...* – Expl.: ... welcher planet im die ersten stund der nacht aiget der aiget im auch die gantzen nacht.

(12vb–14vb) Tit.: *Von den sibem planeten des himels.* – Inc.: *Saturnus ist der obrest planet und laufft durch die 12 zaichen in 20 iaren und ist in ain yeglichen zaichen III iar ...* – Expl.: ... von dem planeten der mensch aller maist angeschafft hat. *Luna dat natum fortem magnum collatum | In vultu rubeum castum iustum vagabundum.*

(14vb–15vb) Von den Monaten und den Sternzeichen. Tit.: *In Ianuario.* – Inc.: *In dem harmannat so gat die sunn in den wasserman wann die kelt ist ain muoter der feichtikait ...* – Expl.: ... die 12 zaichen der sunnen sint zuo gezelt etc.

(15vb–16rb) Tit.: *Von den sibem stunden der 7 planeten.* – Inc.: *In Saturnus stund ist nit quot erczeni und trank zuo nehmen noch new tuoeh oder ander ding zuo schneiden ...* – Expl.: ... wirt wider funden etc.

(16rb) Tit.: *Figura septem planetarum.* – Inc.: *Ex hac figura habetur quod quatuor plane- te habent dominum super quatuor elementa scilicet sol super ignem Iupiter super aerem luna super aquam Saturnus super terram ...* – Expl.: ... *ad terram ponuntur vel in tur- ribus moriuntur vel aliquo moto in terra etc.*

(16rb–va) 19 Memorialverse zu Planeten und Elementen. Inc.: *Ignis aer et aqua cum terra sunt elementa | quatuor hiis presunt maiora sidera que sunt | Sol dominus primi pater Iupiter estque secundi | terni luna mater que Saturnus ultimi frater ...* – Expl.: ... *diluvium vastat Mercurio si satur astat | tunc suspenduntur nati male vel moriuntur.*

(16va) Notizen über die verschiedenen zeitlichen Maßeinheiten zum Tag und Ur (= eine Stunde). Inc.: *Es ist in ain tag 24 ur ...* – Expl.: ... *Es ist in ainer ur 777600000.*

(16va–b) Deutsche Verse zu den Monatsnamen und Charakteristika und Eigenschaften der Monate in Ich-Form. Tit.: *Ianuarius.* – Inc.: *Ienner bin ich genant gross trunk sint mir volbekant ich pin genant der Ienner den sekel mach ich lerer.* – *Februarius.* *Hornung haib ich ...* – Expl.: ... *December. Holcz sol man sich bewarn die kelt kumpt her gevarn gen dan weichennächten mit allen iren knächten.*

(17ra–va) Tit.: *Das capitel lert welches die vier wandelpen zaichen sint da sich die 4 zeit des iars in verwandelent dz ist der lantz der summer der herbst der winter und der luft und tag und nacht.* – Inc.: *Nun sol man wissen von der zaichen natur und aygenschaft die wol vierlay ist das erst ist ain natur und ain aygenschaft an den zaichen wan ir 4 sint und haissent wegig und wandelper und sint die 4 Aries Cancer Libra Capricornus ...* – Expl.: ... *nach der sunnen gangk in die 4 vor genanten zaichen Aries Cancer Libra Capricor- nus.*

(17va–18ra) Tit.: *Das capitel lert wz quot oder schad sey wann der maun in der vier wan- delbern zaichen ainem ist wann sy gar vast ze alten sind von ir unstätikait wegen.* – Inc.: *Wenn der maun in der vier wandelpen oder unstaten zaichen ainem ist was man denn anhebt das ist nit werhaft noch beleibig wann sy sint unstät ...* – Expl.: ... *so beleibt die vestung stät und ganz und vest dz ist von den wegigen zaichen oder wandelber der da 4 sint Aries Cancer Libra Capricornus.*

(18ra–va) Tit.: *Das capitel lert wz quot oder schad sey ze tuon in den 4 vesten und stäten*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 256.

256

Cod. 750

zeichen dz ist *Thaurus Leo Scorpio Aquarius*. – Inc.: *Hie lert man von dem 4 vesten und stäten zeichen und von ir natur und aygenschaft und haissent davon die vesten und die stäten zeichen wann was er hebt (corr. aus herbt) und angevangen wirt ...* – Expl.: *... und dz wirft und dz vestest.*

(18va–19ra) Tit.: *Dz capittel lert wz quot oder schad sey ze tuon oder ze lassen in den 4 gemainen zeichen und sint die Gemini Virgo Sagittarius Pisces.* – Inc.: *Man sol merken von der natur und aygenschaft der vier gemainen oder zwifaltigen zeichen und hussent davon gemain oder zwivältig wann wenn die sunn oder der maun da mütten in der zeichen ains kumpt ...* – Expl.: *... und davon will man sy seyen nit gar getrew die also geporn werdent.*

(19ra–b) Tit.: *Das capitel lert wie die welt in 4 tail getailt ist und wie die selben 4 tail haissent ze latein und darnach ze tüsch.* – Inc.: *In den voderen 3 capiteln hat man gesüt vin ainerlay natur und aygenschaft der 12 himelzeichen die da haiffent unstätikait und stätikait und gemainschaft oder zwifältikait zwischen der unstäten und stäten. Hie in dem vierden capitel sol man sagen von ainerlay natur und aygenschaft die haist drivältikait ...* – Expl.: *... und dz zuo der gerechten hand hinab sunder.*

(19rb–va) Tit.: *Dz capitel lert von den 4 elementen und wie die 4 element gent.* – Inc.: *Noch me (!) sol man wissen dz 4 ursach sint aller der creatur die in der welt sint und davon alles das dz under dem maun ist gemacht und geschöpft und volpracht ist ...* – Expl.: *... und davon muoss sie still sten.*

(19va–b) Tit.: *Dz capitel lert wie der mensch und ander creatur von fierlay materii genatürt sey.* – Inc.: *Aber mer sol man merken dz fierlay natur ist an aller creatur und die ain oder die erst haist colera und ist ir natur fevrs genos ...* – Expl.: *... vier stund 3 oder drei stund 4 machet 12.*

(19vb–20rb) Tit.: *Dz capitel lert welche 3 zeichen gleich genatürt seyn und wie die kind auch genatüret werdent die under in geporn werdent und sint die Aries Leo Sagittarius.* – Inc.: *Die erst drivältikait der 12 himelzeichen hat 3 zeichen und sint die Aries Leo Sagittarius. Die haift (gestrichen: also) die drivältikait vom Orient wann sy haiff und truken sint ...* – Expl.: *... als man noch manig frawen vint.*

(20rb) Tit.: *Dz capitel lert von 3 andern zeichen wie die genatürt sint und die kind die under in geporn werdent und sint die Thaurus Virgo Capricornus.* – Inc.: *Die ander drivältikait der zeichen und (!) sint die Thaurus Virgo Capricornus. Die haissent die drivältikait von meridies ...* – Expl.: *... sol man es von den dreyen auch versten. Sequitur nunc aliud capitulum.*

(20va) Tit.: *Dz capitel lert aver (!) von 3 andern zeichen wie die genatürt sint und die kind die under in geporn werdent und sint die Gemini Libra Aquarius.* – Inc.: *Die dritt drivältikait der zeichen und (!) sint die Gemini Libra Aquarius. Die haist die drivältikait von Occident oder von westen ...* – Expl.: *... ist auch berhaft oder gewürkt und geporn der ist noch berhafter denn sunst etc.*

(20va–b) Tit.: *Dz capitel lert von den lesten 3 zeichen und wie die genatürt sint und die kind die under in geporn werden und sint die Cancer Scorpio Pisces.* – Inc.: *Die viert drivältikait der zeichen hat auch 3 zeichen und sint die Cancer Scorpio Pisces. Die drivältikait aischt von dem tail der welt dz da haist Septembrio oder Noder wann die 3 zeichen an ire natur kult und fewcht sint ...* – Expl.: *... die sy angehorent ir natur gebent und ein fliessent und nicht die creatur den zeichen.*

(29vb–21ra) Tit.: *Dz capitel lert wie die 12 zeichen wirtent.* – Inc.: *Nun sol man auch nit under wegen laun daz chuog und nütz ist daz ist daz daz (!) man aus der voderen lere mag nemen kürzlichen daz sechs mans zeichen sint und die sint alle haiss und sint die Aries Gemini ...* – Expl.: *... und dz sol man merken dz dem also ist so der maun in den zeichen ist.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 257.

Cod. 750

257

- (21ra–b) Tit.: *Dz capitel lert welche 6 zeichen entrichs oder gerad auff gent und welche 6 krumms auff gent und warumb tag und nacht so ungleich sint, dz kumpt von den 12 zeichen.* – Inc.: *Noch habent die zeichen ain ander und naturam in und ist die dz der 12 zeichen 6 entrichs auff gent und sint die Aries Thaurus ...* – Expl.: *... die gent bey der nacht auff und davon ist die nacht denn langk. Et sic est finis Deo gracias.*
Zu Planetentraktaten und Planetenkinder-Texten s. a. u., vgl. F. B. Brévar, G. Keil, Planetentraktate. Verfasserlexikon² VII 715–723.
- 2.4 (21r) KURZE NOTIZ ÜBER DEN EINFLUSS DES MONDES AUF DAS WETTER.
Inc.: *Es verkert sich (gestrichen: auch) dz weter gern umb dz new ...* – Expl.: *... nach der natur richt dich auch etc. etc. etc.*
- 2.5 (21r) VERMERK MIT GEHEIMSCHRIFT (diese durchgestrichen und am Rande Vermerk *Vacat*).
Wildu ainer frawen sagen wenn sy well dz sy ainen knaben tray oder ain tochter. Darunter Geheimschrift (? , durchgestrichen) *xxfn sk skch nbch dfm ... bkn mbdlkn*. Dechiffrierung bei Bohnert–Müller 9.
- 2.6 (21v) TABULA TAXILLORUM MIT ERKLÄRUNG.
Inc.: *Hec est tabula taxillorum a nativitate domini usque ad dominicam qua cantatur Invocavit ...* – Expl.: *... usque ad Invocavit exceptis concurrentes.*
- 2.7 (21v) TAFEL ZUR BERECHNUNG DER WOCHEN ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND HERZ IESU MIT ERKLÄRUNG.
Inc.: *So ir aber wölt wissen in dieser tavel wie vil wochen zwischen sind von weihnachten pis auf herren vasmacht so sült ir wissen was guldin zal sey desselben iars ...* – Expl.: *... ob dem suntäglichen puchstab etc.*
- 2.8 (22r) HANDWAHRSAGEKUNST.
Tit.: *Cyromancia*. Einfache Tintenzeichnung einer Hand mit Namen der einzelnen Finger.
(22v) Einfache Tintenzeichnung einer Hand, ohne Beschriftung.
- 2.9 (23r–24v) ASTRONOMISCH-KOMPUTISTISCHE TAFELN UND SCHEMATA.
(23r) Über den Mond: 1) *Ad inveniendum in quo signo sit luna.* 2) *Ibi ostenditur quot hore (!) et puncte (!) luna splendeat super terram omni die.*
(23v–24r) Zeitberechnung zwischen zwei Festen: (23v) 1) *Distancia a nativitate domini usque Esto michi.* 2) *Quantitas dierum a purificatione usque Esto michi.* (24r) Inc.: *So ir welt wissen weye lang von weihnachten ist alle iar pis auf den suntag ...* – Expl.: *... dieselben wochen sult ir thuon zu ainem yeglichen vest das ir begert zu wissen etc.*
(24r) *Tabula ad inveniendum quott (!) hore omni (gestrichen: die) nocte luna rutilat super terram.*
(24v) Aspekte und zwölf Häuser.
- 2.10 (25ra–29va) TIERKREISZEICHENLEHRE UND PROGNOSTIK. Teilabdruck bei Bohnert–Müller 17–37.
Tit.: *Von den 12 zeichen des himels.* – Inc.: *Nun wil ich etwas schreiben von der natur und eigenschaft der zwelf zeichen des gürtels daz ir euch dester bas künent halten und richten nach dem lauff des mannes als er durch die zeichen gat ...* – Expl.: *... und dar umb wenn Venus in dem zeichen ist so hat er grossen (!) gewalt dar in etc. Amen.*
Zur Tierkreiszeichenlehre s. u. a. J. G. Mayer, G. Keil, Tierkreiszeichenlehre. Verfasserlexikon² IX 923–930.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 258.

258

Cod. 750

- 2.11 (29va–30rb) PLANETENTRAKTATE UND PLANETENKINDER-TEXTE.
 Tit.: *Von den sibē planeten und des ersten von Saturnus.* – Inc.: *Der planet Saturnus ist der höchste an dem himel und ist chalt und druchner natur und gat in iedlichem gradu 30 tag ...* – Expl.: *... und uff waßer vert wan er an ainer stat nit beliben mag.*
- 2.12 (30rb–va) TIERKREISZEICHENLEHRE UND PROGNOSTIK.
 Tit.: *Von der natur der 12 zeichen.* – Inc.: *Die 3 zeichen Aries Leo und Sagitarius sind haißer und druckner natur genaturet nach dem feuer ...* – Expl.: *... und hat an des menschen lib die füße.*
- 2.13 (30va) KURZE ERKLÄRUNG ÜBER DEN EINFLUSS DES MONDES AUF DIE HEILUNG VON VERLETZUNGEN.
 Tit.: *Wie man sich halten sol nach dem maun.* – Inc.: *Es ist ach ze merken in welhem zeichen der mun ist so sol man der gelider dar über daz selb zeichen gewalt hat ...* – Expl.: *... wan in der selben zeit vil fluzz zesamen kümend etc.*
- 2.14 (30va) KURZER VERMERK ÜBER DIE POSITION DER PLANETEN MIT SCHLECHTEM EINFLUSS AUF DEN MENSCHEN.
 Tit.: *Von den bösen graden.* – Inc.: *Es ist ach ze merken welher gradus in sodyaco ist aines planeten erhöhung ...* – Expl.: *... ain val dez selben planeten.*
- 2.15 (30vb–32ra) AUSZUG aus IOHANNES MANDEVILLE, übers. von Michel Velser: Itinerarium, dt.: Über den Polus Articus (Ed.: Morral 113,11–117,7).
 Inc.: *Ich Iohannes von Manda Villa für über mer anno domini 1322 und erfür maniger lay aubentür in den landen und was ienhalb mers anno domini 1352 da kam ich her wider über gen Engeland ...* – Expl.: *... aber der künig hat sich sein allweg erwert.*
 Lit.: E. J. Morall, Michel Velser, Übersetzer einer deutschen Version von Sir John Mandevilles Reisen. *ZfdPh* 81 (1962) 82–91.
- 2.16 (32rb–33ra) KURZE ERKLÄRUNGEN ÜBER DEN LAUF UND EINFLUSS DER PLANETEN AUF DAS WETTER SOWIE KURZE KOMPUTISTISCHE ÜBERLEGUNGEN.
 (32rb) Inc.: *[E]s ist ze mercken wann ain planet stat under den ersten 3 zeichen das ist in dem Wider in dem Stier und in den Zwiling ...* – Expl.: *... So hast du denn den waren lauf des planeten.*
 (32va) Inc.: *[D]u solt wissen dz all planeten im lauff enten in fünf hundert und in 32 iaren ...* – Expl.: *... yn den sumer chomen da ist aber lang hyn.*
 (32vb) Inc.: *Will du wissen war umb ain iar minder wochen und ein ander iar mer wochen ist zwischen beynachten und der vasten da Crist wart gemartert ...* – Expl.: *... und der karfreitag sol allweg sein yn dem abrillen und yn chaynem andern mönet.*
 (32vb) Inc.: *Von anfang der welt sind vergangen VI tausent iar und IIII hundert iar und V und neunzig iar auf gecunt ...* – Expl.: *... und II hundert iar und der ains.*
 (33ra) Inc.: *Wann ist III guldein zal und VI 8 11 14 17 und 19 so sind dren zeichen man schein sünst nicht. Wann der mon neu wirt und das er plaich ist so bedäut es regen und unstat ... Augustinus der sprach über Genisii das puoch dz der stern Saturnus darumb kalt sey von dem wasser dz da den stern furbet ...* – Expl.: *... der lauterm wasser gleich ist wann der ist ob dem gestirnten himel.*
- 2.17 (33rb–36vb) TIERKREISZEICHENLEHRE UND PROGNOSTIK: vom Zusammenhang zwischen Sternzeichen und Wetter, mit Ratschlägen und Regeln zum Verhalten.
 (33rb–34va) Tit.: *Aries der Wider und ist dz zeichen des himels der halt von den gelidern des menschen dz dz (!) haupt und dz antlitz die augen die nasen den ganczen leib und die orn etc.* – Inc.: *[A]ries der Wider von dem aufgang der sunnen haiss und trucken fewrig*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 259.

Cod. 750

259

... Von dem das man meyden sol. Das haupt ze erzneyen den part ze schörn kröpf an den als ze seczen pluot aus der nasen ze lazzen ... – Expl.: ... die ee ze vestigen golt ze handeln und alles das man mit fevr würckt.

(34vb–35ra) nur Rahmung, Kapitel über Jungfrau fehlt.

(35rb–36vb) Tit.: *Libra die Wag und das sibent zaichen helt den nabel und den pauch mit dem waid in der thalb dem nabel die lend und lend mern und die plater und den hindern und die arspel.* – Inc.: *[L]ibra die wag von dem nidergang der sunnen haizz und fewcht und unstät lustig sagvineum* ... – Expl.: ... *chalez und ein fewchtes weter und auch oft mit regen et cetera Amen.*

2.18 (36vb) MEMORIALVERS MIT ERKLÄRUNG.

Tit.: *Nota.* – Text: *Beth me mor in me mas bos ibi me bo inspice venas. Ille versus per ordinem ostendit signorum bonitatem et maliciam unde Beth deservit arieti et habet b pro prima littera in signum quod est bonum in eo minuire etc. Et sic de aliis signis.*

2.19 (37r) Tit.: *Nota de tempore minutionis.* – Inc.: *Nota duplex est tempus minucionis scilicet necessitatis et electionis. Circa tempus electionis* ... – Expl.: ... *Item tempore opposicionis eciam non est minuendum.*

Vermerk mit arabischen Ziffern 1–19 über den Wörtern: *Prodigus amatus bonitatis formula verus princeps donorum truncator mergit insons submergit dominum quidam submersus adaugens ponam (!) dictatam subtili tradicionem.*

Nota Iudei nominant incensionem Molad (!) et ciclum lunarem Meßrim vere per Molad incensum sed per Meßrim cape ciclum.

2.20 (37v) Elf bzw. zwölf konzentrische, leere KREISE MIT ERKLÄRUNG.

Inc.: *Notandum primo protrahatur girus cum circino per tres quartas quadrature deinde accipiatu aliud centrum in dyametro quarte relicte* ... – Expl.: ... *ex centro sumpto in dyametro et erit girus talis etc*

3 (38r) HERSTELLUNG UND BENUTZUNG DES JAKOBSTABS (Zimmer Nr. 5071a).

Tit.: *De baculo Iacob.* – Inc.: *Baculum Iacob sic fac. Recipe baculum aliquem alicuius longitudinis et eundem divide per lignum aliquod longitudinis unius pedis* ... – Expl.: ... *et deinde addi ad mensuram turris.*

4 (38v–39r) WINKELMESSUNGEN.

Tabula pro quadrante, kilindro, quot puncta correspondeant gradibus und quot gradus correspondent punctis umbre verse etc. („Quadrant Z“ Zimmer Nr. 8889a).

5 (39r) LISTE ÜBER DIE GEOGRAFISCHE LAGE EINZELNER STÄDTE: Rom, Florenz, Ravenna, Pisa, Bologna, Padua, Paris, Montpellier, Straßburg, Heidelberg, Mainz, Köln, Erfurt, Magdeburg, Braunschweig, Wien, Augsburg (ohne Zahlenangaben).

(39v–40v) leer.

6 (41r–48v) ASTROLOGISCH-KOMPUTISTISCHE TAFELN (Zimmer Nr. 11045a), tw. mit längeren Erklärungen.

(41r–43v) Planetenbewegungen 1431–1467: *radix medii motus, medius motus in mensibus communibus, medius motus in diebus mensium und medii motus in mensibus bisextilibus Saturni, Iovis, Martis, Solis, Veneris, Lunae, Capitis draconis.*

(44r) Mondbewegung: *medii motus lune in horis.*

(44v) Mondfinsternisse 1439–1462 mit Schema der verschiedenen Arten.

(45r) Sonnenfinsternisse 1438–1462 mit Schema der verschiedenen Arten.

(45va–b, 47ra) Sternzeichen-Sonneneklipsen Prognostik: Einfluss von Sonnenfinsternissen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 260.

260

Cod. 750

nissen auf die Sternzeichen. Tit.: *Von den eclipsis solis und wz sy betütent in ain yeglichen zeichen des himel.*

(45va–b) Inc.: *Wan eclipsis solis wirt in Cancer dz betüt grossen hunger des selben iar ...* – Expl.: *... Wenn eclipsis solis wirt in Aries ... hat auch vil an rechtung und wirt gross.*

(46r–v) Tafel zu Aux Solis, Veneris, Saturni, Iovis, Martis und Mercurii 1438–1458 mit Erklärung Bl. 46v: Inc.: *Item wiltu haben aines yeglichen planeten aux auf das kurtzest und auf das new iar wenn man sein ze lengern darff ...* – Expl.: *... so haust du den aux auf die selben zeit in dem iar.*

(46r) Rota fortunae mit Vermerk: *Rota fortune variatur ut rota lune* (Walther, Proverbia Nr. 26955) und Anleitung *Collige per numerum quidquid cupit esse probandum iunge simul nomen feriam lunaque diei ... Si quid supra erit vivet morietur et infra etc.*

(46v) Kurze Notiz. Inc.: *Item wiltu machen almanach wa (!) alltag seyen die 7 planeten nach warem lauff so suoch ains ieglichen planeten wauren lauff an den 10 tag Ianuarius ...* – Expl.: *... und also tuo in allen manaten als hye vor geschriben stat.*

(47ra) Forts. von Bl. 45va–b Inc. mut.: *] angst under dem volk und wirt vil richs und Saturnus kind werdent reich. ...* – Expl.: *... aber bösem zuo gefügt das betüt bös.*

(47ra–vb) Von den Kometen. Inc.: *Der maister Ptholomeus sprechet das der cometen 9 seyen und haüßent stern und svebent und sint nit recht stern. Der erst haist Veru, der andere ... Wälcher planet gesechen wirt gen orient der wirkt schier das er wirkent ist. (rot:) Von Miles der comet. Miles ist der complexion Veneris und ist gross als der maun ...* – Expl.: *... (rot:) Venatulus. Venatulus da ist nit von ze sagen [(bricht ab)*

(48r) Planetenbewegung: *Medius motus planetarum secundum Alphontium.*

(48r) Bestimmung des Sternzeichens (Thorndike–Kibre 1475). Inc.: *Si vis scire sub quo signo aliquis homo sit natus tunc accipe proprium nomen istius hominis sibi datum in baptismo et accipe eciam proprium nomen matris sue ei datum in baptismo et adde ista duo nomina simul per additionem ...* – Expl.: *... vel quatuor natus est sub thauro et sic procedendo de aliis.*

(48v) Schematische Darstellung.

(49r) leer.

- 7 (49v) ANLEITUNG ZUR HERSTELLUNG UND VERWENDUNG EINES ASTRONOMISCHEN GERÄTS ZUR Feststellung der Planetenbewegung (Zinner Nr. 3091a).

Inc.: *Item wiltu wissen den waren lauff Saturni in dem disch so suoch vor seinem mittlen lauff in dem Alphonci darnach seinen center und sein augment so das geschicht so nim leg ain linal hinden mit ainem nägelin an in der mitte auf den center mundi ...* – Expl.: *... Item in aller mass ist ze wirken und ze vinden den warn lauff Iovis als man gethan hat mit dem planeten Saturno.*

- 8 (50r–59r) TAFELN ZU PLANETENBEWEGUNGEN: *Cursus medius ad annos expansos* (1–20), *ad annos collectos* (40, 60, 80, 100, 200, 300–1000, 2000, 3000), *ad menses anni communis*, *ad menses anni bisextilis*, *ad dies mensium*, *ad horas*, *ad minuta horarum Solis*, *Lunae*, *Capitis draconis*, *Saturni*, *Iovis*, *Martis*, *Veneris*, *Mercurii* (Zinner Nr. 11045a).

- 9 (59v) QUADRANT Z (Zinner Nr. 8889a).

- 10 (60r–v) SONNENUHR MIT ANLEITUNG ZUR HERSTELLUNG (Zinner Nr. 9777a. Thorndike–Kibre 948).

(60r) Inc.: *Item den halben cirgel sol man tailen in 90 gleich tail und sol der stef oder drat 45 staffel oder grad hoch sein ...* – Expl.: *... wie hoch die sunn am himel ist als in astro labio oder quadrante etc.* Vermerk: *Magister Ultricus de Augusta optimus astronomus pater meus. C. r. d. s.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 261.

Cod. 750

261

- (60v) Inc.: *Notandum ad faciendum verificatorium pro iam supranotato horologio ...* – Expl.: *... et postea extende huiusmodi duas partes donec ex eis fiet linea recta et sic habebis quesitum. Verbi gracia.*
- 11 (61r) ZAHLEN- UND MULTIPLIKATIONSTABELLE 1–90 000 000 000: Liste mit Namen von lateinischen (oben) und deutschen (unten) Zahlen in elf Tabellen.
- 12 (61va–66vb) (JOHANNES DANKO DE SAXONIA): *Canones tabularum Alfonsii* (Zinner Nr. 2122a. Thorndike–Kibre 1561).
Inc.: *Tempus est mensura motus ut vult Aristoteles 4^o Physicorum cum igitur motum scire desideramus necessaria ...* – Expl.: *... et cum illo debet queri ascendens et alia que pertinent ad figuram.*
Darunter von anderer Hand: *Explicit tractatus canonum super tabulas magni regis Alphoncii.*
- 13 (67ra–71ra) (GERARDUS CREMONENSIS): *Theorica planetarum* (Druck: H 14108f. Ed.: F. J. Carmody, *Theorica planetarum Gerardi*. Berkeley 1942. – Zinner Nr. 9160a. Thorndike–Kibre 223).
Inc.: *Circulus ecentricus vel egressus cuspidis id est axis vel egredientis centrum dicitur ...* – Expl.: *... patet in figura etc.* (Bl. 69v *Figura ecentrici terre*). *Sequitur de retrogradacione planetarum ... tunc erunt coniuncti luci ipsi planete et non corporaliter.*
Lit.: F. J. Carmody, *Arabic astronomical and astrological sciences in latin translations. A critical bibliography*. Berkeley, Los Angeles, London 1956, 167f.; G. F. Vescovini, *De la Theorica planetarum Gerardi*, in: A. Vernet, D. Nebbiai dalla Guarda (Hrsg.), *Du copiste au collectionneur*. Turnhout 1998.
(71rb) nur Rahmung.
- 14 (71v–76r) (BERDRADUS) (?) oder (GERDIRDUS): *De significatione planetarum* (Messahalla: *De septem planetis*, cap. 5) (Zinner Nr. 8441b. Thorndike–Kibre 1381).
Inc.: *Saturnus cum fuerit in ascendente significat merorem causa debiti ...* – Expl.: *... callidus ingeniosus seductor interfector et dixit Davocius quod servat hominem.*
- 15 (76v) TIERKREISZEICHEN-PROGNOSTIK.
Inc.: *In dem zaichen wachset regen wazzer als ain krut. In dem zaichen ist die sunn kalt und nas alz die visch ...* – Expl.: *... In dem zaichen steigt die sunn ze berg als der stainbock.*
(76v) ASTRONOMISCHE SYMBOLE.
- 16 (77r) TAFEL UND ERKLÄRUNG ZUM ASZENDENTEN.
Inc.: *Her mit der tavel wirt man wifelich den ascendens id est welthes zaichen auf gang in ainer ieglichen stund daz merck also in welchem zaichen die sunn sey ains ieglichen tages ...* – Expl.: *... So ist daz auf gent zaichen in dem 6. grad des Leowen (!).*
- 17 (77v–99v) TABULAE ALPHONSINAE (Druck: Venetiis 1518, 33ff. – Zinner Nr. 491a).
Tit.: *Incipiunt tabule illustris regis Alfoncii.*
- 18 (100ra) VON DEN BEZIEHUNGEN DER PLANETEN ZUEINANDER.
Tit.: *Wye ain planet des andern frewnd oder feind ist.* – Inc.: *Item es wirt gesprochen von dem planeten das ir ettlicher ain ander lieb habent oder ainander hassent ...* – Expl.: *... des tragkenzagels frewnd sind Saturnus Mars und sein feind sind die sunn der mann Iupiter und Venus.*
- 19 (100ra–v) CHRONIKALISCHE NOTIZEN, u. a. mit Bezug auf Stams, von Kaplan Vitus, wohl Vitus de Augusta, geschrieben (Ed.: Schadelbauer 95).
Bl. 100v die letzten drei Notizen, nicht bei Schadelbauer, betreffend kriegerische Er-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 262.

262

Cod. 751

eignisse der Reichsstädte, n. a. die Schlacht von Seckenheim 1462 (freundliche E-Mail-Mitteilung Frau Dr. Brigitte Pfeil, Landes- und Murhardsche Bibliothek Kassel vom 13.6.2013, mit Hinweis auf http://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Seckenheim).

1) *Item desselben iures ist gefungen worden der von Metz der von Wirtemperg und der von Padaw (= Baden) vom pfaltzgrafen die er mit den stetten gehabt haben und als man dernach sagt so war auch da erschlagen unerkannt der bischof und (!) Speir.*

2) *Item als die reichstett auß zogen sind für Handegg ain reichstat kostlich mit vil volks (gestrichen: und) zeuys und speis do hat herczog Ludwig sie überfullen die wagen purg erprochen ... die den streit geführt haben wan die obern stett noch nit gar zu in khomen waren.*

3) *Item der margrof ist do khom e etrunnen (?) in ain stättlin do für hat sich gelat hertzog Ludwig und hot in erfordret oder er well das stättlin gewinnen und yeder man töten wan er anköm also sagt man er würd gefangen.*

(101r–102r) leer.

20 (102v–110v) ASTROLOGISCHE SKIZZEN UND ENTWÜRFE, mit z. T. Erklärungen.

(110r) Inc.: *Item ottlich maister gebent ain gleichnüß also und sprechent wann der planet sey in seinem huß so sey er geleich ainem mann in seinem hauß ...* – Expl.: *... das sint alle wesentliche gewält der planeten in den zeichen.*

(110v) Inc.: *Wenn der planet wirt aliter wann er gat sein genschar id est wenn er get über den weg der summen ...* – Expl.: *... das ist dz wesen der planeten in in selber etc.*

(103v, 106v, 107v) leer.

21 (111v) TAFELN ZU KONJUNKTIONEN (Zimmer Nr. 11045a).

(112r) leer.

22 (112v–114r) SONNENUHR H UND ANLEITUNG ZUR HERSTELLUNG (Zimmer Nr. 9777a. Thorndike–Kibre 948).

Inc.: *Notandum pro faciendis horologiis in trunco que dicuntur horologia versus quatuor plagas mundi et primo pro horologio in trunco vel pariete declini ...* – Expl.: *... verificationum ad omnes practicas horologiorum trunci etc.*

(113v) Schema *Horologium Haidelberge*.

(114r) Schema *Horologium Auguste pro horologiis in plano*.

(114v–121v) leer.

P. A.

Cod. 751

SALZBURGISCHE CHRONIK

II 4 C 14. Augustiner-Eremiten Seefeld. Pap. I, 134, I* Bl. 299 × 203. Salzburg, 17. Jh.

B: Bl. I und 1–2 mit Wurmfraß, Bl. 1–3 an den Rändern abgerissen und geklebt. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 214/225 × 155/165, auf den Rectoseiten am inneren, auf den Versoseiten am äußeren Rand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 28–31 Zeilen. Kurrentschrift, Abschriften von Inschriften in Antiquakursive.

A: Überschriften in deutscher Zierschrift, Initialen in schwarzer Tinte, teils mit Ausläufern, vereinzelt mit Punktierung oder gleichfarbigem Fleuronné. Zeichnungen der Wappen der Bischöfe in Rötelfarbstift, als ovale Medaillons mit Rollwerk ausgeführt, Bl. 34v (Arno) mit Galero, Bl. 64v Wappentiere in Bleistift.

E: Neuzeitlicher Halbledereinband: Papier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 750

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29422

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:

<http://www.handschriftencensus.de/18437>



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)